

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juni 2023 15:23

Zitat von Schweigeeinhorn

Fände ich tatsächlich schlimm, wenn immer noch Betriebe darüber entscheiden können, wer mitfahren darf.

Toll fände ich das auch nicht, aber das mag durchaus ein Grund sein, weswegen hier in NDS (oder zumindest an den mir bekannten BBSn) so selten Berufsschulklassen auf Klassenfahrt fahren.

Zitat von Schweigeeinhorn

Ob es Kennenlernspielchen gibt hängt ja auch davon ab, in welchem Ausbildungsquartal man die Fahrt macht. Zum Abgucken für die Klassenleitung ist sowas ja auch schön.

Unsere LiV haben zu Beginn ihres Ref. - Starttermine sind bei uns an den nds. BBS der 01.11. oder 01.05. - mehrere "Orientierungstage" am jeweiligen Studienseminar (das war bei mir vor über 2001 schon so), wo sie sich kennenlernen können. "Kennenlernspielchen" auf Fahrten sind also nicht mehr notwendig. Und ob man die als Klassenlehrkraft gebrauchen kann, ist m. E. auch eine Geschmackssache; ich kenne eine ganze Reihe von BBS-Lehrkräften, die ihren SuS solch einen "Firlefan" nicht "antun" möchten 😊 (ich selber mache am ersten Schultag mit meiner (einjährigen) Berufsfachschulklasse nur ein kurzes Spiel zum Namen-Merken, denn den Rest des Tages benötige ich für diverse Formalia).

Zitat von s3g4

Ja klar. Die ganze Klasse war eine Woche in Hamburg.

Wie gestern bereits geschrieben: Ich werde kommende Woche mal interessehalber meine KuK fragen, ob sie schon mal mit Berufsschulklassen (als Lehrkraft oder in der eigenen Ausbildung) mehrere Tage unterwegs waren.